



Liebe Afrika-Akteure und Engagierte!

Auch in diesem Monat gibt es interessante Veranstaltungen und Hinweise von verschiedenen Organisationen, die wir Ihnen auf diesem Wege gerne ankündigen möchten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.afrika-nrw.net

Das Team der Fachstelle wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen des Rundbriefes November 2011!
Aysegül Celik, Miran Choi, Katja Feld und Hans Wiertert-Wehkamp

Sind Sie bereits online sichtbar?

Zur Förderung der Vernetzung und zur Verdeutlichung des vielfältigen Engagements von Afrikanerinnen und Afrikanern in NRW ist es hilfreich, wenn möglichst viele Afrika-Akteure und Engagierte sich mit ihrem Verein, ihrer Organisation oder Institution bzw. ihrem Unternehmen auf der Internet-Plattform registrieren.

Wenn Sie noch nicht online sichtbar sind, können Sie das im Login-Bereich von Afrika-NRW ändern (www.afrika-nrw.net/index2.php?id=1010).

Inhaltsangabe

✚	5. Landesintegrationskongress am 17.10.2011 in Solingen	4
Informationen von und über Organisationen und Angebote		
✚	Migranten als Brückenbauer:	5
✚	Programm „Förderung des entwicklungspolitischen Engagements von Migrantenorganisationen“, Frankfurt am Main, Centrum für internationale Migration und Entwicklung.....	5
✚	Kenia: Wir helfen in Ukunda e.V.	5
✚	Neues Handbuch “Migration for Development: A bottom-up approach”	6
Veranstaltungskalender		
✚	02. November 2011 – Wasser für Afrika, DRK – Kreisverband Düsseldorf e.V.....	7
✚	03. November 2011 – Politischer Infoabend 2011, Köln, Nénuphar e.V., Rosa Luxemburg Stiftung.....	7
✚	04. November 2011 – Münsters Zukunft: Wie sollen wir leben – und wovon? Arbeitsgemeinschaft Lokale Agenda 21 Münster	8
✚	04. – 06. November 2011 – Markt der Kulturen, Mettmann, Stiftung Neanderthal Museum.....	8
✚	05./06.November 2011 – 1. Afrikatag „von Dakar bis Rösrath“, Rösrath, Mamafrika.....	9
✚	07. November 2011 – Leere Netze in Cape Coast: die Krise der Fischerei in Ghana, Bonn, Deutsch Afrikanisches Zentrum	9
✚	09. November – 09. Dezember 2011 – Afrika-Veranstaltungsreihe der FUgE Hamm, Maxipark Hamm, Flüchtlingsrat NRW, NABU, Ev. Akademie, Stadtbücherei Hamm, AIDS-Hilfe, VHS Hamm.....	10
✚	10. November 2011 – Alltägliche Diskriminierung und seelische Gesundheit, Bonn, SPKoM Südliches Rheinland, ADB Köln, SPKoM Westliches Rheinland	11
✚	10. November 2011 – 17. Forum Migration, Bonn, Otto-Benecke-Stiftung e.V.	11
✚	11. November 2011 – Die zweite Landergreifung in Afrika, Düsseldorf, Dialog International e.V., Lernen-Helfen-Leben e.V.	12
✚	12. November 2011 – Benefizkonzert, Köln, Hilfe für Guinea e.V. ...	12
✚	12. November 2011 – Mitgliederversammlung des ADV, Düsseldorf, Afrikanischer Dachverband NRW e.V.	13

✚	Noch bis zum 13. November 2011 –	Die 3. Welt im 2- Weltkrieg, Volkshochschule Essen, EXILE Kulturkoordination..... 13
✚	15. November 2011 –	Tief in Afrika, Eine-Welt-Forum Siegen-Wittgenstein 14
✚	17. November 2011 –	Nachhaltig investieren und wirtschaften mit Makrokrediten, Ratingen, Westdeutsche Förderkreis von Oikocredit, Evangelisches Familienbildungswerk..... 14
✚	19. November/03. Dezember 2011 –	Die aktuelle Situation in den Ländern Westafrikas, Duisburg, Afrikanischer Dachverband e.V., Rosa-Luxemburg Stiftung e.V. 15
✚	21. November 2011 –	Barroco Tropical – José Eduardo Angualusa im Gespräch mit dem Übersetzer Michael Kegler, Allerweltshaus Köln 15
✚	21. November 2011 –	Landraub in Äthiopien, Bonn, Gesellschaft für bedrohte Völker e.V..... 16
✚	24. – 27. November 2011 –	8. Bonner Buchmesse Migration 2009, Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen e.V. 16
✚	02. Dezember 2011 –	Menschenrechte in Marokko, Köln, Allerweltshaus Köln 17
✚	05. Dezember 2011 –	Europäische Butter auf Afrikas Milchmärkte, Bonn, Evangelischer Entwicklungsdienst e.V. 17
✚	09. – 11. Dezember 2011 –	It’s Time for Africa, Königswinter, Afrikanischer Dachverband e.V., Stiftung Christlich-Soziale Politik..... 18
✚	15. Dezember 2011 –	Forum Globales Lernen in NRW, Essen, Eine Welt Netz 18



5. Landesintegrationskongress am 17.10.2011 in Solingen

Diesen Monat berichten wir an dieser Stelle vom 5. Landesintegrationskongress, der am 17.10.2011 in Solingen stattgefunden hat. Nächsten Monat werden wir hier wieder einen entwicklungspolitischen Verein über seine Arbeit interviewen.

Das Motto des diesjährigen Kongresses lautete „Integration sichert Zukunft und Zusammenhalt“. Im Rahmen verschiedener Vorträge und Workshops konnten die Besucher/innen diesbezügliche Themen diskutieren und sich mit anderen Fachexpert/innen, Wissenschaftler/innen, Praktiker/innen und Interessierten austauschen.



Darüber hinaus stellten sich verschiedene Vereine, Initiativen und Projekte auf dem Markt der Möglichkeiten vor. Auch die Fachstelle Migration und Entwicklung stellte sich und ihre Arbeit an einem Informationsstand vor, gemeinsam mit den folgenden Vereinen:

- ✚ Deutsch-Afrika-Ruhr Forum (DARF) e.V. : <http://www.darf-ev.de/>
- ✚ Jàppoo e.V.: <http://jappoo-nrw.de/>
- ✚ Deutsch-Afrikanischer Ärzte-Verein (DAAEV) in der BRD e.V.: <http://www.daaev.de/index.html>
- ✚ Deutsch-Afrikanisches Zentrum (DAZ) e.V.: <http://dazbonn.de/>



Zwar ist der inhaltliche Schwerpunkt der Fachstelle entwicklungspolitisch, doch vertreten wir die Auffassung, dass die Integration hierzulande eine wichtige Grundlage für wirkungsvolles entwicklungspolitisches Handeln von Migrantenorganisationen darstellt: Integrierten und etablierten Vereinen wird es z. B. leichter fallen, Fördermittel für entwicklungspolitische Projekte zu beantragen oder öffentliche Kooperationspartner zu finden. Zudem lassen sich viele Migrantenorganisationen finden, die sowohl im Integrations- als auch im entwicklungspolitischen Bereich tätig sind, so auch die vier Vereine, die sich gemeinsam mit uns vorstellten.



Informationen von und über Organisationen und Angebote



Migranten als Brückenbauer:

Programm „Förderung des entwicklungspolitischen Engagements von Migrantenorganisationen“, Frankfurt am Main, Centrum für internationale Migration und Entwicklung

Seit Anfang 2011 besteht für Migrantenorganisationen in Deutschland, die sich in ihrem Herkunftsland engagieren, die Möglichkeit, Fördermittel für entwicklungspolitische Projekte beim Centrum für Internationale Migration und Entwicklung (CIM) zu beantragen.



Centrum für internationale
Migration und Entwicklung
eine Arbeitsgemeinschaft
aus giz und

Damit sollen Migranten als „Brückenbauer“ unterstützt werden. Aus diesem Grund zählt zu den Förderbedingungen, dass die Projekte zusammen mit Partnern in den Herkunftsländern geplant und umgesetzt werden. Ziel der beantragten Projekte soll sein, dass sie ihren Beitrag zur Erreichung der Millenniumsentwicklungsziele leisten.

Die Förderung beträgt maximal 40.000 Euro. Da das CIM bis zu 50 Prozent der Projektkosten fördert, kann das gesamte Projekt maximal ein Volumen von 80.000 Euro haben. Die anderen 50 Prozent müssen vom Antragsteller übernommen werden, wobei jedoch nur 10 Prozent als finanzieller Eigenanteil fließen müssen und der Rest über Arbeits- und Sachleistungen abgegolten werden kann.



Kenia: Wir helfen in Ukunda e.V.

„Wir helfen in Ukunda e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein, der im Jahre 2004 in Ulm gegründet wurde. Ziel des Vereins ist, das Gesundheits- und Bildungswesen in Ukunda, im ostafrikanischen Kenia, zu verbessern und lokale Organisationsstrukturen zu stärken. Inzwischen gibt es 40 Mitglieder in Deutschland. Ukunda liegt südlich von Mombasa, ganz in der Nähe des beliebten Touristenstrandes Diani Beach an der Transitstrecke zwischen Mombasa und Tansania. Der Tourismus ist neben der spärlichen Landwirtschaft die Haupteinnahmequelle der Bevölkerung. Die Armut ist jedoch extrem hoch.

Der Förderschwerpunkt liegt seit 2008 bei der BONGWE-PRIMARY-SCHOOL, einer staatlichen Schule, abseits im Busch gelegen. Sie hat z.Z. 775 Schüler der Klassen 1 bis 8. Angeschlossen ist ein Kindergarten für 70 Kinder, denen der Verein täglich eine warme Mahlzeit finanziert.

Seit April 2009 wird auch die kleine Arztpraxis GOMBA MEDICAL CENTRE von Dr. Johnes Mwakomah mit unterstützt. Im Gegenzug betreut er die Kindergartenkinder und führt drei Vorsorgeuntersuchungen pro Jahr in der BONGWE School durch. Ferner hält er für die Eltern Vorträge zur Gesunderhaltung der Kinder ab. Seit vier Jahren ist Ilonka Remmert aus Hamm-Rhynern im Vorstand des Vereins aktiv. Sie fliegt zweimal im Jahr nach Ukunda, um vor Ort die Projektentwicklung zu verfolgen und mit der Schulleitung sowie den Ärzten Rücksprache zu halten.

Seit drei Jahren ist der junge Kenianer, Masoud Omar Vumbi, als Mitarbeiter vor Ort tätig und wickelt seitdem für den Verein sämtliche Projekte ab. Er holt die Kostenvoranschläge ein, koordiniert den Einkauf von Materialien und beaufsichtigt die anstehenden Maßnahmen. Die Aufträge werden generell an kenianische Betriebe vergeben, um so das örtliche Handwerk zu unterstützen. Das Fortschreiten von Projekten wird von Masoud Vumbi stets durch Fotos dokumentiert, die dann direkt auf der Webseite des Vereins hochgeladen werden.

2009 und 2010 wurde jeweils ein Container mit auf die Projekte direkt abgestimmten Hilfsgütern nach Ukunda geschickt und von Frau Remmert vor Ort koordiniert. So konnte jede Spende sinnvoll vor Ort eingesetzt werden. Die Mitgliedschaft beim Verein ist mit 35 Euro Jahresbeitrag möglich. Einzelspenden sind natürlich immer willkommen.

Weitere Infos zu „Wir helfen in Ukadan e.V.“ finden Sie unter www.msaada.net



Das neue Handbuch "Migration for Development: A bottom-up approach" der EC-UN Joint Migration and Development Initiative (JMIDI) beschreibt und diskutiert u. a. Aktivitäten sowie transnationale Kooperationen im Bereich Migration und Entwicklung.

Unter folgendem Link finden Sie die englischsprachige Ausgabe:

http://www.migration4development.org/sites/m4d.emakina-eu.net/files/jmidi_august_2011_handbook_migration_for_development.pdf

Veranstungskalender

02. November 2011 – Wasser für Afrika, DRK – Kreisverband Düsseldorf e.V.

Dr. Hanne von Schaumann-Werder stellt in einem Vortrag das bundesweite Projekt „Wasser für Afrika“ vor, dem sich auf Initiative von Soroptimist International viele Hilfsorganisationen, u. a. das Deutsche Rote Kreuz angeschlossen haben.



In Afrika, dem ärmsten Kontinent der Erde, ist die ausreichende Versorgung mit Wasser überlebenswichtig. Chronischer Wassermangel und unsauberes Wasser führen immer wieder zu Dürre, Seuchen und Hungersnot. Die Initiative „Wasser für Afrika“ unterstützt fünf Wasserprojekte in vier afrikanischen Ländern, um den Menschen Zugang zu sauberem Wasser zu verschaffen.

DATUM: 02. November 2011
ORT: DRK Zentrum plus Friedrihtstadt, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf
VERANSTALTER: DRK – Kreisverband Düsseldorf e.V.

Weitere Informationen :

E-MAIL: info@eineweltforum.de
INTERNET: www.DRK-duesseldorf.de

03. November 2011 – Politischer Infoabend 2011, Köln, Nénuphar e.V., Rosa Luxemburg Stiftung



Zwei senegalesische Journalisten diskutieren über die aktuelle soziale und politische Lage – kurz vor den Wahlen im Senegal.

DATUM: 03. November 2011
ORT: Alte Feuerwache, Melchiostraße 3, 50670 Köln
VERANSTALTER: Nénuphar e.V., Rosa Luxemburg Stiftung

Weitere Informationen :

TELEFON: 0163 7768238
E-MAIL: info@rosalux.de
INTERNET: <http://www.rosalux.de>



04. November 2011 – Münsters Zukunft: Wie sollen wir leben – und wovon? Arbeitsgemeinschaft Lokale Agenda 21 Münster

Unter Leitung von Prof. Tillmann Buttschardt (Universität Münster, Institut für Landschaftsökologie) will die Arbeitsgemeinschaft Lokale Agenda 21 Münster in drei Arbeitskreisen und im Plenum die Frage stellen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Stadtentwicklung ohne quantitatives Wachstum denkbar ist und was sie als Bürgerinnen und Bürger dazu beitragen können.

DATUM: 04. November 2011
ORT: VHS Überwasser, Katthagen 7, 48143 Münster
VERANSTALTER: Arbeitsgemeinschaft Lokale Agenda 21 Münster

Weitere Informationen :

TELEFON: 0251 77 54 36
E-MAIL: nolten.kattentidt@t-online.de
INTERNET: <http://www.umweltforum-muenster.de/index.php>



04. – 06. November 2011 – Markt der Kulturen, Mettmann, Stiftung Neanderthal Museum



Alle Jahre wieder lockt der besondere Weihnachtsmarkt mit hochwertigem Kunsthandwerk aus aller Welt ins Neanderthal Museum. Stöbern Sie nach exklusiven Wohnaccessoires, Taschen, Schmuck und vielem mehr.



DATUM: 04. – 06. November 2011
ORT: Stiftung Neanderthal Museum, Talstraße 300, 40822 Mettmann
VERANSTALTER: Stiftung Neanderthal Museum

Weitere Informationen :

TELEFON: 02104 979715
E-MAIL: museum@neanderthal.de
INTERNET: www.neanderthal.de


05./06. November 2011 – 1. Afrikatag „von Dakar bis Rösrath“, Rösrath, Mamafrika



Afrika hautnah! Ein Mix aus Musik, Tanz und Theater! Neben Live Music bekannter Musiker und afrikanischen Geschichtenerzählern erwarten Sie ein afrikanisches Marktplateau, Trommel- und Tanzworkshops und kulinarische Spezialitäten. Kultur zum Anfassen! Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sorgt für Spiel und Spaß auch der kleinen Besucher.

Samstag, den 05. November 2011

- 15:00 Uhr Eröffnung Afrikanischer Markt
- 15:15 Uhr Trommelworkshop für Kids
- 16:00 Uhr Geschichtenerzähler Ibrahima Ndiaye, Afrikanische Geschichten für Kids
- 17:00 Uhr Trommel & Tanzworkshop für Erwachsene – Afrikanischer Kinderfilm
- 19:00 Uhr Konzert mit Maracatu Estrela Cadente aus Rösrath
- 20:00 Uhr Konzert „Mama Afrika“ (Guinea, Elfenbeinküste, Senegal)

Sonntag, den 06. November 2011

- 11:00 Uhr Eröffnung Afrikanischer Markt, Filmmatinée am Sonntag from Burkina „Ouaga Saga“
- 11:30 Uhr Trommelworkshop für Kids
- 12:30 Uhr Zena Gabrielle Hailu (Geschichtenwerberin)
- 15:00 Uhr Konzert Trommelgruppe Schloss Eulenbroich – Rösrath
- 16:00 Uhr Trommelworkshop für Erwachsene
- 17:00 Uhr Konzert mit Aziz Kuyateh der Griot mit Seiner Kora/Gambia
- 18:00 Uhr Konzert Sidiky Coulibaly Nkony/Gesang (Burkina Fasso)

DATUM: 05./06. November 2011
ORT: Zum Eulenbroicher Auel 19, 51503 Rösrath
VERANSTALTER: Mamafrika

Weitere Informationen :

E-MAIL:	info@mama-afrika.de
INTERNET:	www.mama-afrika.de



07. November 2011 – Leere Netze in Cape Coast: die Krise der Fischerei in Ghana, Bonn, Deutsch Afrikanisches Zentrum

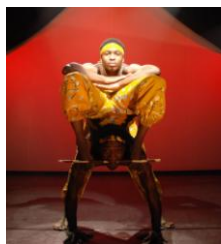
Die Partnerschaftsabkommen EU stürzten die Fischerei an der afrikanischen Atlantikküste in die Krise. Auch das Meer vor der Bonner Partnerstadt Cape Coast ist leergefischt. Klaus Thüsing war Landesdirektor des DED in Ghana. Sein Vortrag verdeutlicht die Auswirkungen einer verfehlten Entwicklungskooperation auf die wirtschaftliche und soziale Situation Westafrikas.

DATUM: 07. November 2011
ORT: VHS Bonn, Wilhelmstr. 34, 53111 Bonn
VERANSTALTER: Deutsch Afrikanisches Zentrum

Weitere Informationen :

E-MAIL:	info@dazbonn.de
INTERNET:	www.dazbonn.de


09. November – 09. Dezember 2011 – Afrika-Veranstaltungsreihe der FUGe Hamm, Maxipark Hamm, Flüchtlingsrat NRW, NABU, Ev. Akademie, Stadtbücherei Hamm, AIDS-Hilfe, VHS Hamm



Der afrikanische Kontinent steht im Mittelpunkt des zweiten Halbjahresprogramms des Forums für Umwelt und gerechte Entwicklung, kurz FUGe. Angeboten werden Theaterstücke, Lesungen, Trommelworkshops, Seminare und Vorträge zu Ländern Afrika, Fairem Handel und Umweltschutz.

Folgende Veranstaltungen stehen in den nächsten Wochen und Monaten an:

9. November 2011, Mittwoch, 19:30 Uhr, Pädagogisches Zentrum Hamm
 Abendgespräch „Flucht aus Afrika“ mit Heinz Drucks, Vorstandsmitglied Flüchtlingsrat NRW

12. und 13. November 2011, ab 10:00 Uhr, Haus Düsse, Bad Sassendorf/Ostinghausen
 Seminar „Klimaschutz lokal und global“ u.a. mit Karl-Heinz Nolte

16. November 2011, Mittwoch, 20:00 Uhr, VHS Hamm
 Filmabend zu Afghanistan "An vordersten Fronten" mit Ashwin Raman

2. Dezember 2011, Freitag, 16:00 Uhr, NRW-Staatkanzlei, Düsseldorf
 „Länderforum Brasilien“ zum Bau des Belo Monte Staudamms mit Dr. Thomas Fatheuer

9. Dezember 2011, Freitag, 20:00 Uhr, Heinrich-von-Kleist-Forum, VHS Hamm
 Abendgespräch „Afrika: Der abgehängte Kontinent?“ mit Dr. Boniface Mabanza (KASA)

DATUM: 09. November – 09. Dezember 2011
VERANSTALTER: FUGe Hamm, Maxipark Hamm, Flüchtlingsrat NRW, NABU, Ev. Akademie, Stadtbücherei Hamm, AIDS-Hilfe, VHS Hamm

Weitere Informationen :

TELEFON:	02381 41511
E-MAIL:	fuge@fuge-hamm.de
INTERNET:	www.fuge-hamm.de



10. November 2011 – Alltägliche Diskriminierung und seelische Gesundheit, Bonn, SPKoM Südliches Rheinland, ADB Köln, SPKoM Westliches Rheinland

Diskriminierungen sind in Deutschland in sämtlichen Lebensbereichen auf unterschiedlichste Art und Weise anzutreffen. Menschen werden in Gruppen eingeteilt und somit häufig zum/zur Anderen gemacht. Sie werden als „Jude“, „Schwarze/r“, „Muslime/a“, als „Behinderte/r“, „Homosexuelle/r“ eingeordnet und mit entsprechenden stereotypen Zuschreibungen belegt.

Als Folge wird nicht nur der Zugang zu Bildung und zu adäquaten Arbeits- sowie Wohnverhältnissen, sondern auch der Zugang zur gesellschaftlichen Teilhabe erschwert oder oft sogar verwehrt. Diese Erfahrungen führen zu einer Untergrabung des Selbstvertrauens, manchmal sogar zur Traumatisierung der Betroffenen.

Obwohl die Forschung zum Tagungsthema noch in den Kinderschuhen steckt, gibt es einzelne Forschungsergebnisse, die nachweisen, wie prägend sich Diskriminierung und Rassismus auf Gesundheit und Lebensrealität auswirken können.

DATUM: 10. November 2011
VERANSTALTER: SPKoM Südliches Rheinland, ADB Köln, SPKoM Westliches Rheinland
ORT: Berliner Platz 2, 53111 Bonn

Weitere Informationen :

TELEFON: 0221 96476300
E-MAIL: Spkom-fachtagung@awo-bnsu.de
INTERNET: www.awo-bnsu.de



10. November 2011 – 17. Forum Migration, Bonn, Otto-Benecke-Stiftung e.V.

In den Diskussionen um einen drohenden Fachkräftemangel in der deutschen Wirtschaft spielen Aspekte, die Fragen der Migration und Integration berühren, eine wesentliche Rolle. Dabei werden unterschiedliche Standpunkte und Lösungsansätze mit ihren jeweiligen Folgen für die gesellschaftliche Entwicklung diskutiert. Als mögliche Handlungsstrategie werden vorgestellt

- ✚ Die Anwerbung von Fachkräften aus dem Ausland,
- ✚ Die Schließung von Qualifizierungslücken im Inland,
- ✚ Der Abbau von Barrieren für bereits in Deutschland lebende Einwanderer und
- ✚ Die Bleibeanreize für hier lebende Fachkräfte und Studierende mit Migrationshintergrund

Besonders brisant sind diese Fragen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels in Deutschland.

Das 17. Forum Migration der Otto-Benecke-Stiftung beschäftigt sich mit den Fragen und den Konsequenzen, die aus den Antworten zu ziehen sind. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Verwaltung, Politik und Praxis informieren über Fakten, berichten über ihre Erfahrungen, bewerten die gegenwärtige Lage und stellen Szenarien möglicher Entwicklungen dar. Sie diskutieren gemeinsam mit dem Publikum die daraus resultierenden Aufgaben des Bildungs- und Ausbildungssystems, der sozialen Arbeit und des Personalmanagements der Betriebe.

DATUM: 10. November 2011
VERANSTALTER: Otto-Benecke-Stiftung e.V.
ORT: Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee, 453113 Bonn

Weitere Informationen :

TELEFON:	0228 8163 – 108
E-MAIL:	integration@mail.aachen.de
INTERNET:	www.obs-ev.de/forum-migration



11. November 2011 – Die zweite Landergreifung in Afrika, Düsseldorf, Dialog International e.V., Lernen-Helfen-Leben e.V.

Dieses mal steht alles im Zeichen von: kreativ sein, aktiv werden, Zukunft nachhaltig und global gerecht gestalten. Eingeladen sind wieder Schulklassen ab Klasse 8 aus ganz NRW zu einem spannenden Projekttag mit aktuellen Inhalten und einem vielfältigen Workshop-Angebot: Flash-Mob, Adbusting, Video-Podcasts und vieles mehr. Eine Veranstaltung zum Klimawandel.

DATUM: 11. November 2011
VERANSTALTER: Dialog International e.V., Lernen-Helfen-Leben e.V.
ORT: Die Brücke, Kasernenstr. 6, 40213 Düsseldorf

Weitere Informationen :

ANSPRECHPARTNER:	Heinz Rothenspieler
TELEFON:	0211 312608
E-MAIL:	kontakt@dialog-international.org
INTERNET:	www.dialog-international.org



12. November 2011 – Benefizkonzert, Köln, Hilfe für Guinea e.V.

Herzlich sind Sie zum Konzert vom Nils Kercher, Kira Kaipainen, Sue Schlotte und Thomas Klöwer eingeladen.

DATUM: 12. November 2011
VERANSTALTER: Hilfe für Guinea e.V.
ORT: KHTC Blau-Weiss, Neuenhöfer Allee 69, 50935

Weitere Informationen :

TELEFON:	0221 8016875
E-MAIL:	info@hilfe-fuer-guinea.de
INTERNET:	www.hilfe-fuer-guinea.de



12. November 2011 – Mitgliederversammlung des ADV, Düsseldorf, Afrikanischer Dachverband NRW e.V.

Am 12.11. findet die Mitgliederversammlung des ADV in Düsseldorf statt.. Jeder Mitgliedsverein, der an der Wahl teilnehmen und von seinem Stimmrecht Gebrauch machen möchte, muss bis spätestens eine Woche vor der Vollversammlung (bis zum 05.11.2011) seinen Repräsentanten bekanntgeben und zwar mit einer Mail an vorstand@adv-nrw.org oder online unter http://www.adv-nrw.org/feedback/mv_12_11_2011.html.

DATUM: 12. November 2011
VERANSTALTER: Afrikanischer Dachverband NRW e.V.
ORT: Kasernenstr. 6, 40213 Düsseldorf

Weitere Informationen :

TELEFON:	02421 2079637
E-MAIL:	kontakt@adv-nrw.org
INTERNET:	www.adv-nrw.org



Noch bis zum 13. November 2011 – Die 3. Welt im 2- Weltkrieg, Volkshochschule Essen, EXILE Kulturkoordination

Millionen Soldaten aus Afrika, Asien und Ozeanien haben im Zweiten Weltkrieg gekämpft, um die Welt vom deutschen und italienischen Faschismus sowie vom japanischen Großmachtwahn zu befreien. Sowohl die faschistischen Achsenmächte als auch die Alliierten rekrutierten in ihren Kolonien Hilfstruppen und Hilfsarbeiter oftmals mit Gewalt. Hunderttausende Frauen waren Opfer sexueller Gewalt. Rekruten aus den Kolonien mussten sich mit weniger Sold, schlechteren Unterkünften und geringeren Kriegsrenten als ihre „weißen Kameraden“ zufrieden geben. Weite Teile der sogenannten Dritten Welt dienten auch als Schlachtfelder und blieben nach Kriegsende verwüstet und vermint zurück. Doch so gravierend die Folgen des Zweiten Weltkriegs in der der sogenannten Dritten Welt auch waren, in der hiesigen Geschichtsschreibung kommen sie nicht vor. Die Ausstellung umfasst historische Fotos und Dokumente mit erläuternden Texten sowie Hör- und Filmstationen.

DATUM: Noch bis zum 13. November 2011
VERANSTALTER: Volkshochschule Essen, EXILE Kulturkoordination
ORT: Volkshochschule Essen, Burgplatz 1, 45127 Essen

Weitere Informationen :

TELEFON:	0201 8843200
E-MAIL:	Guenter.hinken@vhs.essen.de
INTERNET:	www.vhs-essen.de



15. November 2011 – Tief in Afrika, Eine-Welt-Forum Siegen-Wittgenstein

Die Reise beginnt auf der Insel Sansibar im Indischen Ozean und folgt den Spuren von Sklavenhändlern und Entdeckern bis in das abgelegene Quellgebiet des Nils. Entlang des mächtigen Stroms führt die Route in den unbekanntem Südsudan und zurück an die Palmenstrände des Indischen Ozeans.

Die Veranstaltung beginnt ab 18:30 Uhr mit der Trommelgruppe „Nana-Noum“ und Informationsständen der Mitgliedsgruppe des Eine-Welt-Forums Siegen-Wittgenstein.

DATUM: 15. November 2011
VERANSTALTER: Eine-Welt-Forum Siegen- Wittgenstein
ORT: Bismarckstr. 47, 57076 Siegen

Weitere Informationen :

TELEFON:	0271 3878314
E-MAIL:	1weltforum@gmx.de
INTERNET:	www.eineweltforumsiegen.de/



17. November 2011 – Nachhaltig investieren und wirtschaften mit Makrokrediten, Ratingen, Westdeutsche Förderkreis von Oikocredit, Evangelisches Familienbildungswerk



Makrokredite haben Millionen armer Menschen zum Aufbau einer eigenen Existenz und zum Ausbruch aus der Armutsfalle verholfen. Überall entstehen neue Mikrofinanzorganisationen jenseits der Welt großer Banken. Wer nicht auf Maximalrendite zielt, kann mit einer Geldanlage zum Aufbau einer nachhaltigen Finanzwirtschaft und Entwicklung beitragen.

Gerhard Roth engagiert sich seit 20 Jahren ehrenamtlich für Oikocredit und stellt Beispiele aus deren weltweiter Arbeit vor. Oikocredit finanziert seit 35 Jahren Mikrocreditororganisationen, Genossenschaften und fairen Handel in armen Ländern mit Darlehen dank der Investitionen von Kirchen und über 30.000 Privateinlagern.

Dirk Sander berichtet über die Mikrofinanzorganisation Empowerment Enterprises of Africa in Tansania, die er inspiriert durch Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus selbst mit afrikanischen Partnern gegründet hat.

DATUM: 17. November 2011
VERANSTALTER: Westdeutsche Förderkreis von Oikocredit, Evangelisches Familienbildungswerk
ORT: Haus am Turm, Turmstraße 10/Angerstraße 11, 40878 Ratingen

Weitere Informationen :

TELEFON:	02102 1094-12
E-MAIL:	kibat@ev-familienbildung.de
INTERNET:	www.ev-familienbildungswerk.de



19. November/03. Dezember 2011 – Die aktuelle Situation in den Ländern Westafrikas, Duisburg, Afrikanischer Dachverband e.V., Rosa-Luxemburg Stiftung e.V.

Die Rosa-Luxemburg Stiftung e.V. organisiert in Zusammenarbeit mit dem Fachforum Politik und Medien des ADV und mit AfricanTide eine Konferenz über die aktuelle politische Situation in Westafrika.

DATUM: 19. November/03. Dezember 2011
VERANSTALTER: Afrikanischer Dachverband NRW e.V., Rosa-Luxemburg Stiftung e.V.
ORT: Flachsmarkt 15, 47051 Duisburg

Weitere Informationen :

TELEFON:	02421 2079637
E-MAIL:	kontakt@adv-nrw.org
INTERNET:	www.adv-nrw.org



21. November 2011 – Barroco Tropical – José Eduardo Angualusa im Gespräch mit dem Übersetzer Michael Kegler, Allerweltshaus Köln

Dem Schriftsteller Bartolomeu Falcato fällt eine Frau buchstäblich vor die Füße. Allerdings nicht aus heiterem Himmel, sondern aus einem Unwetter heraus. Kein Zweifel, dass sie nicht freiwillig gestürzt ist. Was folgt, ist eine rasante Odyssee durch den Untergrund und die Abgründe der angolanischen Hauptstadt Luanda. 24 Stunden, in denen Falcato selbst in einen Strudel aus skrupelloser Gewalt, Leidenschaft und Eifersucht gerät. Und dann sind da noch die schwarzen Engel, die auf den Dächern der Hochhausruinen tanzen, die seit dem Ölboom überall in Luanda in den Himmel ragen. Hirnspinste? Realität gewordene afrikanische Mythen?

José Eduardo Agualusa schafft in seinem im Jahr 2020 angesiedelten Roman ein filmisches und poetisches Panoptikum Angolas aus vermeintlichen Trugbildern und politischer Realität.

José Eduardo Agualusa, geboren 1960 in Huambo/Angola, studierte Agrarwissenschaft und Forstwissenschaft in Lissabon. Er veröffentlicht Gedichte, Erzählungen und Romane, die in zahlreiche Sprachen übersetzt wurden. Für seinen Roman „Das Lachen des Geckos“ wurde er 2007 mit dem britischen „Independent Foreign Fiction Prize“ ausgezeichnet. Er lebt als Schriftsteller und Journalist in Portugal, Angola und Brasilien.

DATUM: 21. November 2011
VERANSTALTER: Allerweltshaus Köln
ORT: Allerweltshaus Köln, Körnerstr. 77-79, 50823 Köln

Weitere Informationen :

ANSPRECHPARTNER:	Christa Morgenrath
E-MAIL:	stimmenafrikas@allerweltshaus.de
INTERNET:	www.allerweltshaus.de



21. November 2011 – Landraub in Äthiopien, Bonn, Gesellschaft für bedrohte Völker e.V.

„Landgrabbing“ bedroht das Überleben vieler Ureinwohner-Völker in Äthiopien: Zehntausende Bauern verlieren ihr Land, weil Platz für Großplantagen ausländischer Agrarfirmen geschaffen werden soll. Äthiopien will um jeden Preis seine Stellung als Agrar-Exportland stärken, obwohl mehrere Millionen Notleidende noch immer auf internationale Nahrungsmittel angewiesen sind.

Der Afrika-Experte der Gesellschaft für bedrohte Völker, Ulrich Delius, informiert über die Folgen des umstrittenen Programms für die Urbevölkerung Äthiopiens sowie über die Hintergründe von Hunger und Gewalt am Horn von Afrika.

DATUM: 21. November 2011
ORT: VHS Bonn, Wilhelmstr. 34, 53111 Bonn
VERANSTALTER: Gesellschaft für bedrohte Völker e.V.
Weitere Informationen :

E-MAIL:	info@dazbonn.de
INTERNET:	www.dazbonn.de



24. – 27. November 2011 – 8. Bonner Buchmesse Migration 2009, Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen e.V.

Das diesjährige Motto lautet „Migration und Mobilität. Arbeiten und Leben in Vielfalt“. Wie jedes Mal lädt das Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen e.V. Verlage und Institutionen der Migrationsarbeit dazu ein, an der Buchmesse teilzunehmen und sie mitzugestalten. Außerdem wurde ein Literaturwettbewerb ausgeschrieben „Stimme werden – Gesicht zeigen“.

DATUM: 24. – 27. November 2011
VERANSTALTER: Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen e.V.
ORT: Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn
Weitere Informationen :

TELEFON:	0228 338 339 0
E-MAIL:	info@bimev.de
INTERNET:	www.bonnerbuchmessemigration.de/



02. Dezember 2011 – Menschenrechte in Marokko, Köln, Allerweltshaus Köln

In seinem Vortrag wird Mahdi Alaoui einen Einblick in die politische und soziale Geschichte Marokkos geben: ausgehend von den Bedingungen der kolonialen Regime, über die Rolle der Monarchie bis zur Entwicklung der existierenden politischen Parteien. Die Identität der marokkanischen Gesellschaft ist durch den Islam und die traditionellen Umgangsformen der Alamasigh und der arabischen Bevölkerung geprägt. Nicht zu übersehen sind aber auch die politischen Protestbewegungen, die in jeder Dekade seit 1965 ihren Spuren hinterlassen haben und für viele Menschen identitätsstiftend gewirkt haben und auch jetzt wieder mit den letzten Demonstrationen eine neue Dynamik entfalten.

Die wenig bekannte Entwicklung von Organisationen für die Verteidigung der Menschenrechte in Marokko und die Bedingungen ihrer Entstehung wird Mahdi Alaoui schildern und dabei auch seine ganz persönlichen Erfahrungen aus der Studentenbewegung und seinen politischen Aktivitäten in den 80 und 90iger Jahren mit einbeziehen.

Der 20. Februar dieses Jahres hat im Schatten der Ereignisse in den anderen Maghrebländern auch für Marokko den Beginn einer neuen Protestära eingeläutet. Die Demonstrationen in allen größeren Städten an jedem 20. der Folgemonate und die klare Formulierung ihrer politischen Forderungen zeigen die Mobilisierungsfähigkeit und die Reife der politischen Debatte in einer Gesellschaft, die viele Jahre der Repression des Regimes erlebt hat.

Mahdi Alaoui war persönlich am 20. Februar dabei, um zu demonstrieren und das Gefühl der Revolte mit seinen Kameraden und dem marokkanischen Volk zu teilen. Er wird uns mit seinen Fotos einen authentischen Bericht der Stimmungen und Ereignisse geben.

DATUM: 02. Dezember 2011
VERANSTALTER: Allerweltshaus Köln
ORT: Körnerstr. 77, 50823 Köln

Weitere Informationen :

TELEFON:	0221 5103002
E-MAIL:	menschenrechte@allerweltshaus.de
INTERNET:	www.menschenrechte-koeln.de



05. Dezember 2011 – Europäische Butter auf Afrikas Milchmärkte, Bonn, Evangelischer Entwicklungsdienst e.V.

Die Gemeinsame Europäische Agrarpolitik hat massive Auswirkungen auf die ländliche Entwicklung in Afrika. Denn die westafrikanischen Staaten haben sich zu einem Markt für tierische „Veredelungsprodukte“ der EU entwickelt. Stig Tanzmann, der Landwirtschaftsexperte des Evangelischen Entwicklungsdiensts, zeigt die häufig dramatischen Konsequenzen für lokale Kleinbauern auf.

DATUM: 05. Dezember 2011
ORT: VHS Bonn, Wilhelmstr. 34, 53111 Bonn
VERANSTALTER: Evangelischer Entwicklungsdienst e.V.

Weitere Informationen :

E-MAIL:	info@dazbonn.de
INTERNET:	www.dazbonn.de



09. – 11. Dezember 2011 – It's Time for Africa, Königswinter, Afrikanischer Dachverband e.V., Stiftung Christlich-Soziale Politik

Die Stiftung Christlich-Soziale Politik in Königswinter organisiert in Kooperation mit dem ADV eine Konferenz rund um die Themen Diaspora, Integration und Entwicklungspolitik. Diese Veranstaltung findet unter Mitarbeit vieler ADV-Mitglieder statt und gehört zu den Arbeiten der ins Leben gerufen ADV-Fachforen.

DATUM: 09.- 11. Dezember 2011
VERANSTALTER: Afrikanischer Dachverband NRW e.V. , Stiftung Christlich-Soziale Politik
ORT: Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter

Weitere Informationen :

TELEFON: 02421 2079637
E-MAIL: kontakt@adv-nrw.org
INTERNET: www.adv-nrw.org



15. Dezember 2011 – Forum Globales Lernen in NRW, Essen, Eine Welt Netz

Globales Lernen in der Schule ist Schwerpunkt bei diesem Treffen.

Eine Vielzahl von Akteuren bieten in NRW zu den unterschiedlichsten Themen des Globalen Lernens Unterrichtsmaterialien, Unterrichtsbesuche, Websites, Projektstage und vieles mehr für die Gestaltung des Schullebens an. Kontakte zu den Schulen aller Schulformen sind mühsam aufgebaut und werden sorgfältig gepflegt.

Die gesicherte Implementierung von Inhalten des Globalen Lernens in der Schule kann nur gelingen, wenn sie über die Lehrpläne der Fächer abgesichert ist. Mit den neuen Kernlehrplänen in NRW gibt es laut Aussage des zuständigen Ministeriums, MSW, und unseren eigenen Erkenntnissen eine Reihe von Anknüpfungsmöglichkeiten.

Trotzdem, eine kontinuierliche und langfristige Zusammenarbeit mit Schulen ist bisher noch selten etabliert worden.

Aktuell zeigen verschiedene Projektansätze, dass genau dies auf die Tagesordnung kommt. Es gilt die Zusammenarbeit von NGOs und Schulen weiter zu entwickeln, zu vertiefen und zu verstetigen.

DATUM: 15. Dezember 2011
VERANSTALTER: Eine Welt Netz
ORT: Burgplatz 1, 45127 Essen

Weitere Informationen :

TELEFON: 0211 3983129
E-MAIL: dodo.schulz@eine-welt-netz-nrw.de
INTERNET: <http://www.eine-welt-netz-nrw.de/seiten/1328/?PHPSESSID=75e0933383ce7966f195069e2ef8e596>



Mit herzlichen Grüßen

Aysegül Celik, Miran Choi, Katja Feld, und Hans Wiertert-Wehkamp



Forum für soziale
Innovation GmbH
Gemeinnütziger Träger der Fachstelle
Migration und Entwicklung

Impressum

Tel: 0212 2307989
Fax: 0212 6428060
E-Mail: info@afrika-nrw.net
Internet: www.afrika-nrw.net